

Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der im festgestellten Jahresabschluss der GAG Immobilien AG zum 31. Dezember 2010 ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von	EUR	15.974.595,96
wird wie folgt verwandt:		
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	EUR	7.000.000,00
Ausschüttung einer Dividende in Höhe von EUR 0,50 auf 16.789.679 (Stand 31. Januar 2011) gewinnbezugsberechtigte Aktien, insgesamt	EUR	8.394.839,50
Gewinnvortrag	EUR	579.756,46“

Der Gewinnverwendungsvorschlag berücksichtigt die 994.321 von der Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar gehaltenen eigenen Aktien (Stand: 31. Januar 2011), die gemäß §§ 71b, 71d AktG nicht gewinnbezugsberechtigt sind.

Bis zum Tag der Hauptversammlung kann sich durch weiteren Erwerb oder Veräußerung eigener Aktien die Zahl der dividendenberechtigten Aktien erhöhen oder verringern. In diesem Fall wird bei unveränderter Ausschüttung in Höhe von EUR 0,50 je Aktie der Hauptversammlung ein entsprechend angepasster Gewinnverwendungsvorschlag unterbreitet.

Köln, im April 2011

GAG Immobilien AG

Der Vorstand